

Der VerticalGarden XL kann mit den unterschiedlichsten Pflanzen bestückt werden, wie alle Arten von Gartenkräutern, Salaten, Cocktailltomaten, Erdbeeren, etc. Und natürlich auch mit Blumen und anderen Zierpflanzen – oder mit einer Mischung aus all diesen Gewächsen.

Pro Pflanzkübel kann entweder nur eine Pflanzenart eingesetzt werden – oder auch verschiedene. Welche Pflanzen gut zusammenpassen, ist unter anderem von deren unterschiedlichem Wasserbedarf abhängig. Idealerweise sollten Pflanzen, die weniger Wasser brauchen (z. B. mediterrane Kräuter) eher in den oberen Etagen platziert werden.

Eventuell überschüssiges Gieß- oder Regenwasser kann durch die Bodenlochung der Pflanzkübel jeweils in das nächste untere Gefäß ablaufen. Auch der unterste Pflanzkübel ist gelocht, so dass nie Stau-Nässe entstehen kann – überschüssiges Wasser wird in der Spezial-Tropfschale unter den Pflanzkübeln sauber aufgefangen. Ein Übergießen ist also kaum möglich – und damit keine Wurzelfäule.

Ideal ist es jedoch, wenn man jede Etage, je nach Wasserbedarf der Pflanzen, individuell und direkt bewässert.

Kräuter wie z. B. Petersilie (am besten eigene Aussaat) können geschnitten werden und wachsen relativ schnell nach für eine erneute Ernte. Bei der Entnahme von ganzen Pflanzen, wie z. B. Salatköpfen (mit Wurzelballen), geht immer auch ein wenig Erde verloren, die durch frische ersetzt werden sollte.

Bei einer Erstbepflanzung sollte kein zusätzlicher Dünger notwendig sein, da dieser in Humuserde normalerweise enthalten ist. Der spätere Einsatz von Bodendüngern ist abhängig vom Bedarf der einzelnen Pflanzen. Und: Der Ernte-Ertrag liegt nicht zuletzt an der Qualität der verwendeten Pflanzerde!

Bei einem fixem Standort des VerticalGarden XL kann es sein, dass die der Sonne zugewandte Seite der Pflanzkübel deutlich mehr Licht und Wärme bekommt als die Schattenseite (und eventuell schneller trockenfällt, also mehr Wasser braucht).

Hier empfiehlt es sich, die einzeln drehbaren Pflanzkübel immer wieder einmal (alle ein oder zwei Tage, je nach Lichtintensität) um zu verdrehen, um ein gleichmäßiges Wachstum zu ermöglichen.

Ein kompletter Standortwechsel des Pflanzturms ist kein Problem: Einfach die befüllten Pflanzkübel nach oben aus dem Stativrohr herauschieben, Stativ versetzen, Pflanzkübel nach einander wieder aufstecken, fertig!

Tipp: Wer den VerticalGarden XL nicht individuell mit der Gießkanne bewässern will, findet auf dem Markt passende automatische Bewässerungssysteme, wie z. B. „Micro-Drip-Systeme“, „Tropfbewässerungen“ oder auch „Urlaubsbewässerungs-Sets“. (Siehe auch Stichwort „Bewässerung“ auf www.bluegreenshop.de unter „Infos zum VerticalGarden XL“.)



Pflanz-Anleitung Salat-Garten (Beispiel)

Vertical XL Garden

Eine preiswerte Tüte Salat-Samen enthält je nach Sorte bis zu 1000 Samenkörner. Wer fast täglich einen frischen Salatkopf aus dem VerticalGarden XL ernten will (je nach Kopfgröße sind 4 bis 6 Salatpflanzen pro Woche möglich) geht wie folgt vor:

1. Samenkörner in einigen kleinen Anzucht-Schalen ansetzen, so dass etwa 10 Setzlinge entstehen. Diese sollten sich bei normalen Bedingungen (Anleitungen auf der Samenpackung beachten) in etwa einer Woche entwickeln.

2. Nun die kräftigsten Setzlinge in einen der Pflanzkübel versetzen – Tipp: auf der untersten Etage anfangen. Vier bis sechs Pflanzen finden auf einer Ebene Platz, je nach Größe des später ausgewachsenen Salatkopfes.

3. An diesem Tag der Versetzung gibt man wieder einige Samenkörner in die Anzucht-Schale für die nächsten ca. 10 Setzlinge.

4. Die kräftigsten der entstehenden Setzlinge können wiederum nach ca. einer Woche in den nächsten Pflanzkübel des VerticalGarden XL ausgesetzt werden.

Wenn man dies etwa wöchentlich weiterführt bis zur Bepflanzung der 4. Etage (oder auch bis zur 5. Etage), kann man den ersten Salat ernten, der inzwischen im ersten Pflanzkübel gereift ist.

Normalerweise reichen vier Pflanzkübel für dieses rotierende System aus, der fünfte (oberste) Pflanzkübel kann für Kräuter reserviert bleiben. Je nach Umgebungsklima und Salatsorte braucht eine Salat-Pflanze vom Setzling bis zur Erntereife etwa 4 Wochen.

Nach dem Abernten der ersten Etage kann man das Ganze wiederholen und dort wieder neue Setzlinge anpflanzen, so dass man während der Pflanzsaison fortlaufend fast täglich frische Salate aus dem VerticalGarden XL ernten kann.

Dieses Pflanzbeispiel enthält Circa-Angaben was die zeitlichen Abläufe betrifft. In der Praxis können sich unterschiedliche Zeitabstände der Bepflanzung und der Erntereife ergeben – je nach Salatsorte, Qualität der Samen, des Klimas und auch der Qualität der Pflanzerde.

Tipp: Ein reiner Salatgarten ist natürlich nicht nur mit Salatköpfen möglich, die im Ganzen geerntet werden, sondern auch mit sogenannten Pflücksalaten. Von diesen können nach Belieben einzelne Blätter geerntet werden, die mehrmals während einer Pflanzsaison nachwachsen.



www.bluegreenshop.de

FunctionalDesign GmbH · Oststr. 51c · D-04317 Leipzig · mail@bluegreenshop.de

blue
green
shop.de